

## Martin Luther

<p><b>1. Warum nannten Luthers Eltern ihren Sohn Martin?</b></p> <p>a) Weil es der Name seines Großvaters war.  b) Weil er am Martinstag getauft wurde.  c) Weil einer seiner Taufpaten Martin hieß?  d) Weil ihnen kein anderer eingefallen ist.</p>	<p><b>2. Was sollte Martin Luther nach dem Willen seines Vaters eigentlich werden?</b></p> <p>a) Advokat (Jurist)  b) Bauer  c) Bergmann  d) Priester</p>
<p><b>3. Welches Ereignis veranlasste Martin Luther in ein Kloster einzutreten?</b></p> <p>a) Der Tod eines Freundes  b) Ein Traum  c) Ein Gewitter  d) Eine Vision</p>	<p><b>4. Welchem Orden trat Luther bei?</b></p> <p>a) Zisterzienser  b) Augustinereremiten  c) Franziskaner  d) Benediktiner</p>
<p><b>5. Wohin führte Luthers längste Reise?</b></p> <p>a) Nach Paris  b) Nach Prag  c) Nach Rom  d) Nach Jerusalem</p>	<p><b>6. Welcher biblische Begriff war für Luther der Schlüssel zu seiner reformatorischen Theologie?</b></p> <p>a) Das Reich Gottes  b) Die Gerechtigkeit Gottes  c) Die Auferstehung Jesu  d) Der Ablass der Sünden</p>
<p><b>7. Welche Universität erlangte durch Martin Luther Weltruhm?</b></p> <p>a) Heidelberg  b) Leipzig  c) Wittenberg  d) Magdeburg</p>	<p><b>8. Was wollte Martin Luther mit dem Anschlag der 95 Thesen eigentlich erreichen?</b></p> <p>a) Zur wissenschaftlichen Diskussion seiner Thesen einladen.  b) Er wollte religiöse Volksaufklärung betreiben  c) Er wollte einen Skandal provozieren  d) Er wollte einfach seine Meinung sagen</p>
<p><b>9. Welches Schreiben verbrennt Martin Luther in Wittenberg öffentlich?</b></p> <p>a) Die Schrift eines Gegners  b) Die Bulle der Bannandrohung  c) Eine Urkunde einer Universität  d) Die lateinische Grammatik</p>	<p><b>10. "Hier stehe ich - ich kann nicht anders. Gott helfe mir. Amen" - Zu welchem wichtigen Ereignis in Luthers Leben gehört dieser Satz?</b></p> <p>a) Zu seiner Priesterweihe in Erfurt  b) Zum Konzil von Trient  c) Zum Reichstag in Worms  d) Zum Reichstag in Augsburg</p>
<p><b>11. Wie hieß die Burg, auf die Kurfürst Friedrich Martin Luther entführen ließ?</b></p> <p>a) Coburg  b) Wartburg  c) Marburg  d) Trutzburg</p>	<p><b>12. Was tat Luther in der Zeit, in der er unter dem Namen "Junker Jörg" untergetaucht war?</b></p> <p>a) Er lernte Hebräisch  b) Er komponierte Kirchenlieder  c) Er übersetzte das Neue Testament  d) Er fürchtete sich vor den Häschern des Kaisers</p>
<p><b>13. Martin Luther heiratete 1525 Katharina von Bora. Sie war...</b></p> <p>a) eine Verwandte Friedrich des Weisen  b) eine Bäuerin  c) eine Witwe  d) eine entflozene Nonne</p>	<p><b>14. In den Marburger Religionsgesprächen" zwischen Luther und dem Schweizer Reformator Ulrich Zwingli ging es um...</b></p> <p>a) die Taufe  b) das Abendmahl  c) die Beichte  d) die Trauung</p>
<p><b>15. Welcher Berufsstand hatte bedeutenden Einfluss auf den raschen Siegeszug von Luthers Gedanken in Deutschland?</b></p> <p>a) Kunsthandwerker  b) Kaufleute  c) Priester  d) Buchdrucker</p>	<p><b>16. Martin Luther starb 1546 in Eisleben. Er wurde begraben in...</b></p> <p>a) Wittenberg  b) Eisenach  c) Eisleben  d) Erfurt</p>

Aufgaben:

1. Finde die Antworten zu den 16 Fragen.
2. Fertige einen Zeitstrahl zu Martin Luthers Leben an
3. Warum nannte Martin Luther seine Kirchenkritik „Reformation“ und nicht z.B. Revolution?